

DAS MAGAZIN VON UND  
MIT DEM SV 1924 E.V.  
DEM FUSSBALLVEREIN  
AUS UND FÜR GLEHN

AUSGABE 5  
17. NOVEMBER 2013  
[WWW.SV-GLEHN.DE](http://WWW.SV-GLEHN.DE)



# SPORT-REPORT 2013/14



# SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2013/14 Ausgabe 5

17. November 2013

## Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Gäste, liebe Freunde des SV Glehn,

herzlich darf ich Sie zum vorletzten Spiel dieses Jahres auf der Glehner Sportanlage begrüßen. Heute wartet mit dem Tabellenführer FC Delhoven ein dicker Brocken auf unsere Jungs. Für unsere Reserve und unsere Damen gilt es dagegen, Pflichtaufgaben zu erledigen. Die Reserve empfängt die 2. Mannschaft des FC Straberg (15.) und unsere Mädels reisen zum SVG Grevenbroich (10.). Beides auf dem Papier machbare Aufgaben.

Doch zunächst blicken wir mal auf das Spiel unsere 1. Mannschaft gegen den Primus der „LigA“. Die Gäste starteten etwas holprig in die Saison, fanden dann aber relativ zügig in die Spur und belegen mit neun Siegen und zwei Niederlagen die „Pole Position“. Unsere Jungs spielen bislang eine recht ordentliche Saison für einen Aufsteiger, weist doch die Bilanz lediglich drei Niederlagen aus zwölf Spielen auf. Das klingt ordentlich und ist es auch. Doch ehrlicherweise hat man doch den einen oder anderen Punkt unnötig liegen



**Vorsitzender  
Markus Drillges**

lassen. Gerade die letzten beiden Spiele haben mir nicht gut gefallen. Irgendwie haben wir bei beiden Spielen nicht die nötige Einstellung zu Spiel und Gegner gefunden. Doch wir sind keine Mannschaft die mit 80 Prozent auskommt, unser Spiel lebt von einer guten Organisation und dem nötigen Willen. Sind wir nicht bereit als Einheit alles in die Waagschale zu werfen wird es schwierig. Ich würde mir daher wünschen, dass die Mannschaft sich an Spiele wie gegen Wevelinghoven oder Rommerskirchen erinnert. Dort haben wir gezeigt, dass wir mit Spitzenteams nicht nur mithalten können, uns bei diesen Spielen lediglich selbst um die Früchte der Arbeit gebracht haben. Aber wie schon erwähnt reicht es nicht wenn wir als Team nicht „Vollgas“ geben.

Nach dem spielfreien Wochenende empfängt unsere Reserve die Gäste vom FC Straberg II. Der Gast belegt den 15. Platz und hat bisher nur sieben Punkte auf seiner Habenseite. Da kann das Ziel ja nur „Sieg“ für den SVG heißen. Aber im Vorbeigehen geht das nicht. Die Jungs aus der Reserve können mal die Kollegen aus der 1. Mannschaft, die letzte Woche beim Vorletzten nur Remis spielten, fragen. Also Jungs: Nutzt die Chance, Euch Richtung Spitze zu verbessern und holt Euch die drei Punkte. Es ist an der Zeit, mal ein paar Spiele in Folge zu gewinnen um die angestrebte obere Platzierung zu erreichen.

# KAFFEE

# ERLEBNIS

## KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

*jura.*

*illy*



**LAVAZZA**

**KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn**  
Tel.: 02182-57 82 708 - [www.kaffee-erlebnis.com](http://www.kaffee-erlebnis.com)

Das gleiche gilt eigentlich auch für unsere Damen. Diese reisen zur SVG Grevenbroich und können sich ebenfalls Tipps aus der „Ersten“ holen, wie man es nicht macht. Die Jungs können den Mädels mal erzählen welche Freude es war, auf dem „schönen“ Aschenplatz in Frimmersdorf zu spielen. Da heißt es die richtige Einstellung mitzubringen, die Zweikämpfe anzunehmen und konsequent die Chancen zu nutzen. Mit einem Sieg können sich auch die Damen nach oben orientieren. Das muss ganz klar das Ziel in diesem Spiel sein, um dann in den letzten Partien die Grundlage für eine erfolgreiche Rückrunde zu legen. Hoffen wir auf ein erfolgreiches Wochenende für unsere Seniorenteams.

Ebenfalls die Daumen drücken wir all unseren Jugendmannschaften, die

nach den „Quali“-Wochen nun in die Hauptsaison starteten. Erfreulicherweise gelang der C-Jugend die Zulassung für die Leistungsklasse und hier startete der SV Glehn direkt mal mit einem Sieg. Weiter so Jungs! Unsere D-Jugend, ebenfalls für die Leistungsklasse qualifiziert, musste sich Weißenberg leider knapp geschlagen geben. Aber auch in den anderen Mannschaften gibt es durchaus erfreuliche Entwicklungen, die einen für die Zukunft durchaus hoffen lassen können.

In der Hoffnung auf faire und spannende Spiele verbleibe ich.

Mit sportlichem Gruß  
Markus Drillges

Herzlichst  
Ihr Markus Drillges  
1. Vorsitzender



## Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	<b>Markus Drillges</b> <b>Heidestr. 18a</b>	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	<b>Patrick Förster</b>	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>1. Geschäftsführer Senioren</i>	<b>Christoph Mertens</b> <b>Neustr. 1a; Epsendorf</b>	02182/8865134 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>2. Geschäftsführer Senioren</i>	<b>Horst Stoffel</b>	02166/9459794 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>1. Kassierer</i>	<b>Heinz-Theo Esser</b>	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer</i>	<b>Markus Biermann</b>	02182/571471 kassierer@sv-glehn.de
<i>Fußballobmann</i>	<b>N.N.</b>	
<i>Sozialwart</i>	<b>Dirk Gehendges</b>	0173/5984904 sozialwart@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	<b>Norbert Jurczyk</b> <b>Hedwigstr. 45</b>	02182/59386 jugendleiter@ svglehnjugend.de
<i>Jugendgeschäfts- führerin</i>	<b>Andrea Lötzen</b>	02182/8244871 loetzgen@svglehnjugend.de
<i>Vereinsanschrift:</i> <i>Neustr. 1a</i> <i>41352 Korschen- broich</i>	<i>Jugendabteilung:</i> <i>Hauptstr. 86</i> <i>41352 Korschenbroich</i>	<i>Anlage:</i> <i>Sportpark Johannes-Büchner- Straße 44</i> <i>41352 Korschenbroich</i>

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Josef Erkes, Willy Erkes, Adolf Norf, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon,  
Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld



## Die Teams des SV Glehn 2013/14

<b>Mannschaft</b>	<b>Trainer</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Trainer</b>
<i>1. Senioren</i>	Markus Franken Rüdiger Peters (TW)	<i>2. Senioren</i>	Bernd Schridfels
<i>Damen</i>	Torben Hoeveler Andreas Knuth	<i>A-Jugend 1995/96</i>	Rüdiger Blume Norbert Rothausen
<i>B-Jugend 1997/98</i>	Stefan Budinger Uwe Budinger	<i>C1/C2-Jugend 1999/00</i>	Norbert Jurczyk Bernd Lange Ralf Lingen Christoph Schelewski
<i>U15-Mädchen 1999/00</i>	Andreas Wepler Thomas Fuchs Laura Otto	<i>U13-Mädchen 2001/02</i>	Markus Birkmann Georg Goffin Laura Otto
<i>D1-/D3-Jugend 2001</i>	Christo Papadopoulos Elmar Wolff Djuro Ivanisevic	<i>D2-Jugend 2002</i>	Herbert Breuer Manfred Duras Jonas Rütten
<i>E1/E2-Jugend 2003</i>	Carsten Möller Werner Look Florian Hoppe Ansgar Schmitz	<i>E3/E4-Jugend 2004</i>	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Timo Lötzen Michael Zoch
<i>U11-Mädchen 2003-06</i>	Erik Kellers Gregor Jansen Sascha Strömer	<i>F1-Jugend 2005</i>	Peter Feuring Christian Endrulat Laura Otto
<i>F2/F3-Jugend 2006</i>	Detlef Lorenz Daniela Ingenfeld	<i>Bambini 2007</i>	Horst Rögels Jonas Jurczyk Luca Peters
<i>Mini-Bambini 2008-09</i>	Laura Otto Katharina Novacic	<i>Alte Herren (Ü 30)</i>	Ralf Lingen

Alle Infos über die einzelnen Mannschaften, Ausbildung der Trainer, Kontaktdaten und Trainingszeiten erfahren Sie unter [www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de)

## Franken: „Nur in der Sturmspitze drückt etwas der Schuh“

Die ersten 100 Tage von Markus Franken als Trainer des SV Glehn sind passé. Zeit, um eine erste Zwischenbilanz zu ziehen. Der Sport-Report sprach mit dem in Mönchengladbach beheimateten Coach über sportliche und menschliche Aspekte in seinem bisherigen Wirken.

*Sport-Report: „Markus Franken, es ist Samstagvormittag, 10.00 Uhr. Eine gute Zeit, um mir Dir über Fußball zu reden?“*

Franken: „Kein Thema. Mit Kindern fangen die Wochenenden ohnehin immer etwas früher an. Ich habe auch schon das schöne Wetter genutzt, um mit meinem Hund eine Runde zu laufen.“

*Sport-Report: „Deine ersten 100 Tage als Trainer des SV Glehn sind nun vorüber. Sportlich läuft es ja recht ordentlich. Nach einem guten Start kamen ein paar schwächere Spiele, jetzt ist aber wieder Konstanz drin.“*

*Wie bewertest Du den Saisonstart?“*

Franken: „Diese Frage habe ich befürchtet und ich denke, sie ist nicht einfach zu beantworten. Einerseits muss man als Aufsteiger, der sich bis auf Rainer Hoffmann auf keiner Position verstärkt hat, mit Platz sieben, 17 Punkten und einem positiven Torverhältnis zufrieden sein. Zudem haben wir bislang in keinem Spiel aufgrund von Verletzungen oder sonstigen Problemen unseren Kader komplett dabei gehabt. Im Heimspiel gegen Zons ist das damit gegipfelt, dass sogar elf Spieler fehlten. Andererseits, und das ist die Kehrseite der Medaille, waren wir in den Spielen, in denen wir nicht den Dreier geholt haben, niemals die schlechtere Mannschaft. Rein leistungsorientiert betrachtet, fehlen uns damit einige Punkte, vor allem, weil man nicht den Blick nur auf die beiden letzten Tabellenplätze richten darf. Bedingt durch die Strukturreform in der Bezirksliga steigen im Extremfall



sechs Mannschaften aus der Kreisliga A ab. Fassen wir nochmal zusammen: Mit unseren Rahmenbedingungen ist das Tabellenplatz ok, es hätte aber noch besser laufen können."

*Sport-Report:* „Die Liga wirkt insgesamt recht ausgeglichen und nahezu jeder kann jeden schlagen. Mit einer guten Organisation und voller Konzentration im Spiel sollte man dort auch als Aufsteiger mithalten können, oder?“

Franken: „Es klingt vermessen, wenn man nach zwölf Spieltagen nur 17 von möglichen 36 Punkten geholt hat. Aber wenn es eine Statistik gäbe, die auch in der Kreisliga A die

exemplarisch für die ganze Spielzeit.“

*Sport-Report:* „Das heißt, vorne fehlt dem SV Glehn der Knipser, der auch mal so ein Spiel entscheiden kann ...“

Franken: „Der Kader ist auf vielen Positionen sehr gut aufgestellt, das hat man auch gesehen, als einige Spieler ausfielen und wir dennoch adäquat ersetzen konnten. Der Schuh drückt, ich denke, das kann man auch sehr deutlich am Torverhältnis ablesen, in der Sturmspitze. Da haben wir schon einiges ausprobiert und bis auf einen Sebastian Förster, der nun wieder länger ausfallen wird, keine vollkommen zufriede-



spielrelevanten Daten erfassen würde, dann hätten wir in nahezu jedem Spiel den Sieg verdient gehabt, weil wir die bessere Mannschaft gewesen sind. Nehmen wir das Spiel gegen Wevelinghoven als Maßstab: Nur das nackte Ergebnis betrachtet, wir jeder den SV Glehn loben, dass er sich gegen den Tabellenführer einen Punkt erkämpft hat. Nein, glaube mir, die Gäste waren heilfroh, dass sie einen Zähler von uns mitbringen durften, weil wir klare Torchancen nicht verwertet haben. Das ist irgendwie

denstellende Lösung gefunden. Aber vielleicht eröffnet sich zur Rückrunde eine neue Möglichkeit auf dieser Position.“

*Sport-Report:* „Mal abgesehen von dem pauschal guten Urteil über Deine Mannschaft. Gibt es einen Spieler, den Du als ‚Gewinner‘ des bisherigen Saisonverlaufes sehen würdest?“

Franken: „Den gibt es in der Tat. Stephan Janßen. Wenn ich insbeson-

dere die letzten Spiele berücksichtigen, dann ist das der Spieler mit der größten Entwicklung. Stephan nimmt auch 1:1 auf, was man ihm mit auf den Weg gibt, im kämpferischen Bereich hat er schon immer überzeugt, jetzt kommen auch spieltaktische Elemente hinzu. Dazu kommt er auch immer aus Positionen, die einen hohen Laufaufwand mit sich bringen, in torgefährliche Situationen. Stephan ist ein Vorbild an Trainingsbeteiligung und Trainingsfleiß, ist als erster auf dem Platz, räumt Sachen auf, stellt sich in den Dienst der Mannschaft. Für mich gehört er im Mittelfeld inzwischen zu den Leistungsträgern."

*Sport-Report: „Der SV Glehn wirbt immer damit, eine große Vereinsfamilie zu sein. Wie bist du denn inzwischen menschlich in Glehn aufgenommen worden?“*

Franken: „Die menschliche Komponente hat seinerzeit ja für mich den Ausschlag gegeben, mich für den SV Glehn zu entscheiden. Ich hatte in den Gesprächen vor der Saison den Eindruck gewonnen, dass es menschlich passen würde, dessen bin ich jetzt in den 100 Tagen bestätigt worden. Ich fühle mich im Verein sehr wohl, führe viele interessante Gespräche mit den Verantwortlichen, auch außerhalb der Fußball-Themen. Das kann ich auch 1:1 auf die Mann-

schaft übertragen. Das sind alles feine Charaktere und auch die Stimmung in der Truppe untereinander ist gut. Optimierte werden könnte allenfalls die Trainingsbeteiligung. Das gehört für mich auch zur menschlichen Komponente. Wenn ich mich zu einer Gruppe zugehörig fühle, dann trage ich auch ein Stück weit Verantwortung für sie mit. Da muss Vertrauen entstehen, da muss ich für den anderen da sein, da braucht man Verlässlichkeit. Ich denke, da können wir noch ein wenig dran arbeiten.“

*Sport-Report: „Und wenn Du noch was auf dem Herzen hättest ...“*

Franken: „... dann wäre das allenfalls die Hoffnung, dass es nicht mehr allzu oft vorkommt, dass Training wegen anderweitiger Spiele auf dem Kunstrasenplatz ausfallen muss. Dass ist dann schon recht unbefriedigend, wenn man nur ein paar Runden auf der Aschenbahn in der Dunkelheit drehen kann. Gerade dienstags kommen Spieler zu Training, die einen hohen zeitlichen Aufwand betreiben, um zum Training kommen zu können. Aber ich weiß ja, dass Ihr im Vorstand gedanklich schon an weiteren Projekten arbeitet, wie wir unsere Trainingsbedingungen weiter optimieren können. Im Ernst: Es ist wirklich sonst alles prima, mir gefällt es in Glehn sehr gut.“



## 1:1 – doch Sieg gegen Wevelinghoven wäre möglich gewesen

Der SV Glehn hat mit einem 1:1 (1:1) gegen den BW Wevelinghoven einen Achtungserfolg erzielt, verpasste aber, seine Großchancen in Tore umzuwandeln und den vierten Saisonsieg einzufahren. Kapitän Christian Böhme traf für die Elf von Trainer Markus Franken, die sich mit einem Sieg im Nachholspiel am Mittwoch bei der Türkischen Jugend Dormagen auf den achten Tabellenplatz vorschieben konnte.

Mit einer erneut veränderten Startelf, Stefan Schmitz gab nach seiner Fingerverletzung kurzfristig sein Comeback im Tor des SV Glehn, wollte der SVG gegen die stärkste Offensive der Liga zunächst defensiv nichts anbrennen lassen. Die Gastgeber standen tief und ließen die Gäste zunächst kommen, um dann

schnell zu kontern. Dementsprechend hatte Wevelinghoven in den ersten 20 Minuten deutlich mehr Ballbesitz, konnte sich aber nie zwingend vor das Tor von Schmitz spielen. Da es anfangs allerdings auch im Glehner Aufbauspiel haperte und die Franken-Truppe sich einige dumme Ballverluste und Fehlpässe leistete, blieben Torgelegenheiten auf beiden Seiten zunächst Mangelware.

Ab der 25. Minute wurde Glehn dann immer stärker und kam durch Sebastian Förster zu zwei hochkarätigen Torchancen. Leider vergab der Routinier jeweils freistehend vor Schlussmann Tobias Landau. Die Entstehung der beiden Chancen offenbarte große Schwächen in der Hintermannschaft der Gäste, die bei hohen Bällen sehr anfällig war.



**Inh.: Klaus Lenzen**

**Bäckerei in Glehn**  
Bachstr. 10  
41352 Korschenbroich- Glehn  
Fon: 02182 / 50291  
Telefax: 02182 / 828903

**Bäckerei in Kaarst**  
Martinusstraße 38  
41564 Kaarst  
Fon: 02131 / 1517586  
Handy 0172 / 9725769



**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr**  
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

In der 36. Minute fiel dann die zu diesem Zeitpunkt verdiente Führung. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld von Tobias Ingenfeld köpfte Sebastian Förster den Ball von der Grundlinie in den Fünf-Meter-Raum. Nachdem zwei Glehner den Ball nicht im Tor unterbringen und die Gästeabwehr den Ball nicht klären konnte, staubte Böhme aus drei Metern zum 1:0 ab. Nach dem Tor passierte bis zur 45. Minute nicht mehr viel. Dann half der Schiedsrichter, der ohnehin nicht seinen besten Tag erwischte und viele unverständliche Entscheidungen traf, den Gästen zurück ins Spiel. An der linken Außenlinie rutschte der Gästespieler im Duell um den Ball mit Rainer Hoffmann ohne Fremdeinwirkung aus. Unverständlicherweise entschied Aykut Budce auf Freistoß. Der Ball wurde an die Grenze des Fünf-Meter-Raums geflankt, wo sich Florian Braunegger auf Verteidiger Andreas Janßen stützte und den Ball ins Tor köpfte. Budce ahndete das Aufstützen allerdings nicht, sondern entschied auf Tor und piff direkt zur Halbzeit.

In Halbzeit zwei agierten die Blau-Weißen nun etwas mutiger, da Wevelinghoven offensiv weiterhin nicht allzu viel zustande brachte. Weiterhin standen die Gastgeber hinten sicher und machten den Gästen den Spielaufbau schwer. Torjäger Manuel Sousa war komplett abgemeldet und fiel nur durch viele Nickligkeiten auf. Er wurde Mitte der zweiten Halbzeit stark gelb-rotgefährdet ausgewechselt. Glehn hatte in den zweiten 45 Minuten mehr vom Spiel, spielte aber die Angriffe nicht konzentriert genug zu Ende und so belohnte sich nicht für die gute Leistung. Wevelinghoven hatte in Durchgang zwei einen Kopfball auf Stefan Schmitz zu verzeichnen und eine flache Ecke, die an Freund und Feind vorbei durch den Fünf-Meter-

Raum rauschte. Der SV hatte kurz vor Schluss erneut durch Förster die große Gelegenheit, die Partie für sich zu entscheiden. Von zwei Gegenspielern beharkt, bekam der Routinier, der im ganzen Spiel viel einstecken und nach einem Tritt ins Gesicht, für den es keine gelbe Karte gab, mit Verband ums Auge weiterspielte, nicht mehr genug Druck hinter den Ball, sodass dieser in die Arme des Schlussmanns kullerte. „Schade. Sebastian kannst du im Training die Augen verbinden, dann macht der immer noch von zehn Bällen neun rein“ sagte Franken nach der Partie, „umgekehrt muss man dann auch noch froh sein, dass man ein solches Spiel nicht verliert“, so der SV-Coach, der seine Jungs weiter die Augen vor der Realität öffnen will: „Im ungünstigsten Fall bedeutet Platz elf schließlich den Abstieg.“ Und sein Vorsitzender Markus Drillges ergänzte: „Wir waren taktisch ganz klar die bessere Mannschaft und hatten in der zweiten Hälfte die weitaus besseren Torchancen. Vor dem Spiel wäre ich mit dem Punkt zufrieden gewesen, jetzt definitiv nicht mehr.“



**Kapitän Christian Böhme strahlte nach seinem Führungstreffer gegen Wevelinghoven**

## Glehn feiert „dreckigen“ Sieg in Dormagen

Der SV Glehn hat mit einem 2:1 (2:1)-Erfolg bei der Türkischen Jugend Dormagen seine Negativserie von vier sieglosen Spielen beendet und im Nachholspiel den vierten Erfolg der laufenden Saison eingefahren. Stephan Janßen und Sebastian Förster sorgten für einen „dreckigen“ Sieg bei den Dormagener Kellerkindern und ließen den SVG auf den achten Tabellenplatz springen.

Bereits vor zehn Tagen standen sich beide Teams gegenüber, die Partie musste dann aber beim Stand von 1:1 nach heftigen Regenfällen in der Halbzeit wegen anschließender Unbespielbarkeit des Platzes abgebrochen werden. Glehns Trainer Markus Franken stellte seine Truppe dann auch auf die erwartete Spielweise des Gegners ein. Zunächst fanden

seine Schützlinge auch gut in die Partie. Nach zwei Minuten hatte Stephan Janßen, der ein ganz starkes Spiel machte, die erste Chance, als er nach einem weiten Einwurf von Sebastian Förster sechs Meter vor dem zum Schuss kam, dieser aber in den Armen des Torhüters landete. Auf der anderen Seite traf ein Dormagener mit einem fulminanten Schuss, der eine irre Flugkurve nahm, aus 23 Metern die Latte.

Nachdem Janßen zuvor mit einem weiteren Schussversuch scheiterte, machte er es in der 9. Minute besser. Nach einem Einwurf für die Türken setzte der SVG den Gegner an dessen Strafraum unter Druck. Ein missglückter Befreiungsschlag landete beim Youngster, der den Ball direkt aus 16 Metern zentraler Position

# Gerätebau für Funk- und Signalanlagen



**Elektronik- und  
Metallverarbeitung**

Baumeister-Trabandt GmbH  
Wankelstraße 12  
41352 Korschenbroich  
Telefon 02182/4016

ins linke Eck schoss. Die Führung währte allerdings nicht lang. Nach einem weiten Ball der Gastgeber kam es zu einem Missverständnis zwischen dem herauslaufenden Torwart Stefan Schmitz und der Innenverteidigung. Nutznießer war der Dormagener Angreifer, der den Ball zu seinem Mitspieler Musa Yesilbag spitzelte. Dieser brachte den Ball aus 17 Metern im verwaisten Tor zum Ausgleich unter.

Danach übernahmen die Gastgeber die Spielkontrolle. Glehn kam nicht richtig in die Zweikämpfe und verzeichnete im Spielaufbau zu viele einfache Ballverluste. Dormagen kam insbesondere nach langen Diagonalbällen über die schnellen Außenspieler in die Nähe des Glehner Strafraums, dort konnten die Gäste die wichtigen Zweikämpfe dann aber meist für sich entscheiden.



**Spieler des Spiels:  
Stephan Janßen**

In der 31. Minute fiel dann nach einem schön vorgetragenen Konter die erneute Führung für den Aufsteiger:

Nach einer Ecke für Dormagen und einem Befreiungsschlag setzte sich Janßen gegen zwei Gegenspieler durch und legte den Ball links raus auf Simon Seiler. Dieser flankte von der Strafraumgrenze an den langen Pfosten, wo Daniel Grüßem stand und den Ball in die Mitte zu Sebastian Förster spielte, der keine Probleme hatte, den Ball im Tor unterzubringen. Dormagen hatte fortan zwar weiter mehr vom Spiel, konnte aber abgesehen von Distanzschüssen keine Torchancen mehr bis zum Halbzeitpfeiff des guten Schiedsrichters Benjamin Schwandter verzeichnen.

In der Halbzeit forderte Trainer Franken seine Elf auf, den Sieg einfach irgendwie nach Hause zu bringen, da sie spielerisch nicht den besten Tag hatte. Die zweite Hälfte begann wie die erste aufgehört hatte. Dormagen war spielbestimmend und kam mit seinen schnellen Mittelfeldspielern immer wieder an die Strafraumgrenze. Dort machte die Abwehr um Thomas Kallen, Tobias Seelbach, Tobias Ingenfeld und Rainer Hoffmann aber einen guten Job und gewann weiterhin die wichtigen Zweikämpfe. Den Gastgebern fehlte in Strafraumnähe auch meist eine zündende Idee und so kamen sie weiterhin nur durch Distanzschüsse zum Abschluss, die aber ihr Ziel allesamt verfehlten. Die Blau-Weißen ihrerseits lauerten auf Konter, die aber nicht konsequent und konzentriert genug zu Ende gespielt wurden. Die besten Chancen hatten Sebastian Förster nach 60 Minuten nach einem schönen Angriff über Simon Seiler und Daniel Grüßem, dessen Flanke Förster im Strafraum nicht verwerten konnte und Simon Seiler fünf Minuten später mit einem frechen Freistoß aus halbrechter Position, der über die Latte streifte.

Bei einer weiteren Konterchance



Der Kick für Ihr Geld. Gut beraten  
mit dem Original der Allfinanz.

Können entscheidet über Sieg oder Niederlage – im Fußball genauso wie in finanziellen Angelegenheiten. Deshalb unterstützen wir auch den SV Glehn.

Wenn es um erfolgreiche Vermögens- und Vorsorgeplanung geht, ist unser Team für Sie am Ball. Bauen Sie auf unseren vollen Einsatz und Erfolgswillen. Machen Sie jetzt den Anstoß! Rufen Sie uns an:



**Deutsche  
Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung

**Norbert Rothausen**

Hauptstr. 106  
41352 Korschenbroich  
Telefon 02182 853413  
[www.dvag.de/Norbert.Rothausen](http://www.dvag.de/Norbert.Rothausen)

wurde Routinier Förster dann vom Abwehrspieler regelwidrig ausgebremst. Förster konnte sich nach einem Befreiungsschlag in der 80. Minute an der Mittellinie gegen zwei Spieler durchsetzen und hatte freie Bahn zum Tor. Der hinterherlaufende Abwehrspieler lief ihm kurz vorm 16er in die Hacken. Förster stürzte schwer und musste verletzt ausgewechselt werden. Sascha Bückendorf bekam zu Recht die Rote Karte für die „Notbremse“. Der darauffolgende Freistoß brachte dann nichts ein.

Statt die Überzahl nun auszuspielen und das Spiel nach Hause zu Schaukeln, gab der SV den Gastgebern in Unterzahl die große Chance zum Ausgleich. Nach einem Ball in den Strafraum kam der Stürmer vor Torwart Schmitz frei zum Schuss. Dieser konnte allerdings souverän parieren. In der 85. Minute war der Vorteil der Überzahl dann auch wie-

der verpufft. Rainer Hoffmann musste wegen wiederholten Foulspiels mit „Gelb-Rot“ vom Platz. Dormagen warf in den letzten Minuten alles nach vorne, doch auch vier Minuten Nachspielzeit überstanden die Glehner und feierten so einen insgesamt glücklichen Sieg.

„Kämpferisch war die Leistung gerade in der zweiten Halbzeit super, spielerisch fanden wir heute so gut wie gar nicht statt. Aber nachdem wir uns gegen Wevelinghoven und Rommerskirchen stark präsentierten und dafür nicht belohnt wurden, steht uns auch mal so ein ‚dreckiger‘ Sieg zu. Am Ende der Saison fragt eh keiner mehr nach, wie wir die Punkte eingefahren haben. Gegen Norf II gilt es nun am Wochenende nachzulegen und die englische Woche erfolgreich abzuschließen“ sagte ein erschöpfter, aber zufriedener Kapitän Christian Böhme.

## Janßen und Schmitz retten Punkt gegen Norf II

Stephan Janßen und Stefan Schmitz retten dem SV Glehn einen Punkt gegen den TSV Norf II. Während Youngster Janßen in der 83. Minute die Norfer 1:0-Führung durch Hakan Orduzu aus der 33. Minute egalisierte, hielt der routinierte Keeper in den Schlussminuten seine Elf trotz Verletzung mit drei Paraden gegen Norfer Stürmer in der Partie.

Bei sehr windigen Verhältnissen auf dem Glehner Kunstrasenplatz brauchten die Gastgeber einige Minuten, bis sie die von Markus Franken gewünschte Grundordnung auf dem Platz hergestellt hatten. Das kostete den Trainer des SV Glehn bis dahin einige Nerven und seine Stimmbänder wurden durch die anfängliche Unordnung in seiner Truppe auch nicht geschont. Nach zehn Minuten hatte seine Elf dann

die Defensive stabilisiert und begann, das Kommando auf dem Platz zu übernehmen. Allerdings gelang es



**Stefan Schmitz hielt mit tollen Paraden den Punktgewinn fest**

den Gastgebern nicht, die Norfer "100-Jahre-und-400-Kilogramm"-



Abwehr mit Tempo zu beschäftigen, denn die Gäste-Verteidigung um den erfahrenen Lutz Krumrath überzeugte zwar durch gutes Stellungsspiel und Zweikampfstärke, ein der ersten Kreisklasse angemessenes Tempo hätten die Routiniers aber eher nicht mitgehen können.

Einer der wenigen schnell vorgetragenen Glehner Angriffe führte dann auch gleich zur ersten Großchance, als Marvin Demasi, von Janßen auf die Reise geschickt, aus guter Schussposition aber deutlich verzog (11.). Vier Minuten später nahm sich Janßen aus 30 Metern ein Herz und zog vollspann ab. Der gute Norfer Torhüter Kevin Goeres lenkte den Schuss aber zur Ecke. In der 18. Minute fand Demasi mit einem Schuss von der Strafraumgrenze erneut in Goeres seinen Meister. Dessen größte Tat fand in der 25. Minute statt, als Simon Hilliges nach Flanke von Demasi im Strafraum an den Ball kam und aus der Drehung aus kurzer Distanz abzog. Goeres kam noch mit den Fingerspitzen an den Ball und wehrte zur Ecke ab. Drei Minuten später erspielten sich die Neusser ihre erste Torchance, als eine Flanke mit Windunterstützung immer länger wurde und Jens Wie-

nen freistehend mit seinem Flachschuss am aufmerksamen Schmitz scheiterte.

Ein folgenschwerer Fehler von Andreas Janßen im Spielaufbau führte dann zur zu diesem Zeitpunkt überraschenden Führung der Gäste aus dem Neusser Süden. Der schnelle Wiener spitzelte "AJ" den Ball ab und konnte auch bis zur Grundlinie nicht mehr von der Glehner Abwehr eingeholt werden. Seine Hereingabe verwertete Norfs Kapitän Orduzu zum 0:1 (33.). Glehn wirkte geschockt und verlor damit die Kontrolle über das Spiel. Bis zum Seitenwechsel sorgte nur noch ein Freistoß von Demasi für Torgefahr. Erneut parierte Goeres (45.).

Mit dem Seitenwechsel und Gegenwind sowie einer Torchance von Marcel Dudka (48.) verloren die Gastgeber vollends den Faden. Ohne gesteigerte Laufbereitschaft leisteten sich die "Blauen" viele Fehler im Spielausbau auch deswegen, weil immer wieder der Weg über die Mitte gesucht wurde, anstelle die Außen konsequent zu besetzen und dort in den Rücken der Abwehr zu kommen. Es dauerte bis zur 67. Minute, bis sich Stephan Janßen dann

endlich einmal über Rechtsaußen bis zur Grundlinie durchsetzen und auf Demasi passen konnte. Ein Norfer Abwehrbein verhinderte dann den möglichen Ausgleich.

Zuvor hatte Coach Franken seinem Abwehrchef Christopher Funkel nach Bänderriss zum "echten" Comeback verholpen. Der "Lange", am Mittwoch bereits in Dormagen als taktischer Wechsel in der Schlussminute erstmals wieder auflaufend, ersetzte Simon Seiler. Tobias Ingenfeld rückte dafür ins Mittelfeld vor, Stephan Janßen in den Sturm. Mehr Druck auf das Norfer Tor entwickelte sich dadurch zunächst aber nicht, wenngleich Kapitän Christian Böhme per Kopf nach Demasi-Freistoß das Gehäuse nur knapp verfehlte (70.). Als nicht wenige Zuschauer im Sportpark sich schon an die 0:1-Schlappe gegen den VfR Neuss vor rund einem Monat erinnerten, erzielte der SVG dann doch noch den insgesamt nicht unverdienten Ausgleich. Daniel Grüßem schaffte es das einzige Mal im gesamten Spiel, sich gegen den übergewichtigen Christian Dellweg auf Rechtsaußen durchzusetzen und in den Strafraum zu flanken. Dort fand er Stephan Janßen, der mit einem Schuss aus halbrechter Position ins linke obere

Toreck Keeper Goeres keine Chance ließ.

Beide Teams schienen aber mit dem Unentschieden nicht zufrieden. Insbesondere der TSV Norf mobilisierte in der Schlussphase nochmals als Kräfte und versuchte noch mit allen Mitteln, das 2:1-Siegtor zu erzielen. Die Gäste fanden aber in Glehns Torwart Stefan Schmitz, der innerhalb kurzer Zeit drei gute Chancen zunichte machte, ihren Meister. Zunächst lenkte der 29-Jährige eine direkt auf das Tor gezogene Ecke noch so eben über die Latte, dann parierte der Glehner Schlussmann, gehandicapt durch eine Zerrung, einen verdeckten Schuss aus kurzer Distanz mit einem tollen Reflex und rettete so seiner Elf den Punktgewinn.



Bedingt durch die überraschende 2:5-Niederlage des SC Grimlinghausen gegen den VfR Büttgen tauscht der SV Glehn mit den "Hippelängern" die Tabellenplätze sieben und acht und blieb überdies im vierten Spiel in Serie ungeschlagen.



## Erste Mannschaft enttäuscht mit Remis bei Genclerbirligi

Durch eine enttäuschende Leistung beim 1:1 (0:1) beim Tabellenvorletzten SVG Grevenbroich bleibt der SV Glehn weiter im Mittelfeld der Tabelle und verpasste es, sich mit einem Sieg entscheidend von den Abstiegsrängen abzusetzen. Den einzigen Treffer für die Mannschaft von Trainer Markus Franken erzielte Marc Ingenfeld drei Minuten nach der Pause zum Ausgleich.

Vor dem Spiel stellte der Trainer die Formation auf zwei nominelle Stürmer um. Damit sollten die Abwehr der Gastgeber, die bereits 38 Gegentore kassiert hatte, ständig unter Druck gesetzt werden. Die Mannschaft konnte die Vorgaben des Trainers aber nicht umsetzen. Zwar waren die Glehner feldüberlegen, allerdings fehlte die Durchschlagskraft und so entstand im ersten Durchgang nur eine gute Gelegenheit: Nach einem langem Ball konnte sich Stephan Janßen gegen seinen Gegenspieler durchsetzen und rannte frei auf dem Torwart zu. Von einem Pfiff von außen irritiert, schloss er aber nicht entschlossen ab. Der Ball kullerte in die Arme des Torwarts, der einen direkten Gegenzug einleitete. Ein taktisches Foul führte zu einem Freistoß an der Mittellinie, von dort wurde der Ball Richtung Strafraum geschlagen. Mangelnde Kommunikation zwischen den Glehner Abwehrspielern führte zu einer unfreiwilligen Verlängerung des Balles Richtung Elfmeterpunkt, wo der Angreifer schneller war als der herauslaufende Stefan Schmitz und den Ball über ihn ins Tor köpfte.

So ging es mit einem Rückstand in die Pause, den sich die Franken-Truppe durch das leblose Auftreten ohne Biss und Leidenschaft auch

verdient hatte. In der Halbzeit gab es dementsprechend ein Donnerwetter vom Coach und seine lautstarke Ansprache schien zunächst auch Früchte getragen zu haben. Drei Minuten nach dem Seitenwechsel fiel direkt der Ausgleich. Einen verunglückten Abschluss von Simon Hilli-



**Marc Ingenfelds Treffer sorgte für wenigstens einen Punkt bei „Gencler“**

ges konnte der Torwart von "Gencler" nicht vernünftig klären. Marc Ingenfeld überwand den Keeper und die Abwehr mit einem schönen Schuss von der Strafraumgrenze, der vom linken Innenpfosten ins Netz sprang.

Anschließend waren die „Blauen“ bemüht, nachzulegen und hatten auch den ein oder anderen gelungenen Spielzug zu verzeichnen. Leider wurden beste Chancen durch Daniel Grüßem und Hilliges nicht genutzt, Ab der 70. Minute verfiel der Aufsteiger wieder in den Trott der ersten Halbzeit, spielte nicht mehr zielstrebig und konsequent genug. So häuften sich wieder die Fehlpässe und Ungenauigkeiten und gute Chancen

sprangen nicht mehr heraus. Die Gastgeber ihrerseits sorgten auch immer wieder für Gefahr. Insbesondere bei Standardsituationen gab es die ein oder andere brenzlige Situation und kurz vor Schluss hätten sie ihrem Gegner fast noch den K.O. verpasst. Nach einem schnellen Konter und einem schönen Schuss aus 20 Metern klatschte der Ball an die Latte und Glehn hatte Glück, das Spiel nicht noch zu verlieren. Auch fünf Minuten Nachspielzeit nutzen nichts mehr, so blieb es nach dem Schlusspfiff von Schiedsrichter Benjamin Destpak beim 1:1.



ners an, mag es noch so niedrig sein. Das war gestern eine geschlossene schlechte Mannschaftsleistung. Vorne fehlt uns die Durchschlagskraft und hinten sind wir leider auch immer für einen Patzer gut. Wir haben es jetzt zum wiederholten Male verpasst, uns von den Abstiegsrängen abzusetzen und irgendwann könnte sich das auch mal rächen. Gegen den Spitzenreiter aus Delhoven sehen wir nächste Woche hoffentlich wieder das andere Gesicht unserer Mannschaft", sagte ein sichtlich angefressener Kapitän Christian Böhme nach Schlusspfiff.

„Wir scheinen irgendwie das Chamäleon der Liga zu sein und passen uns immer wieder dem Niveau des Geg-

Mit nunmehr 17 Zählern verbleibt der SV Glehn vor dem Match gegen Tabellenführer Delhoven auf Rang 7.

**Glehner Imbiss**  
**Griechische Spezialitäten**  
für unsere  
ernährungsbewußten Gäste  
**Gyros - Tsaziki - Souvlaki**  
Dazu empfehlen wir Ihnen unsere  
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung  
Auf Ihren Besuch freuen sich:  
**Sula und Lazos**  
**Tel.: 0 21 82 / 46 00**  
Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis  
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn



### **Der Kader des SV Glehn 2013/14:**

Stefan Schmitz	29 Jahre	Torwart
Tobias Böhme	19 Jahre	Torwart
Christian Böhme (K)	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Christopher Funkel	24 Jahre	Abwehr
Mario Rosa Gastaldo	19 Jahre	Abwehr
Rainer Hoffmann	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Marc Ingenfeld	31 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Thomas Kallen	23 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Tobias Seelbach	22 Jahre	Abwehr
Gari Zigunov	20 Jahre	Abwehr
Marvin Demasi	22 Jahre	Mittelfeld
Lukas Goldmann	19 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Daniel Grüßem	30 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Tobias Ingenfeld	30 Jahre	Mittelfeld
Andreas Janßen	23 Jahre	Mittelfeld
Rene Rothausen	22 Jahre	Mittelfeld
Simon Seiler	24 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Sebastian Förster	30 Jahre	Angriff
Simon Hilliges	23 Jahre	Angriff
Stefan Janßen	20 Jahre	Angriff
Eren Otlü	19 Jahre	Angriff
Sebastian Schäfer	24 Jahre	Angriff

*Trainer: Markus Franken*      *42 Jahre*



## Statistik 1. Mannschaft Saison 2013/14

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Su
Böhme, Christian (K)	X	X	X	X	X	X	A	X	X	X	A	X																			12
Böhme, Tobias (T)			X	X			X	X																							4
Can, Erhan								E																							1
Demasi, Marvin	X	X		A	A	X	X	X	X		X	X																			10
Förster, Sebastian			E	X	X	X			X	A																					6
Funkel, Christopher	X	A								E	E	X																			5
Goldmann, Lukas																															0
Grüßem, Daniel	A	A	A	A	X	A	A	A	X	A	X	A																			12
Hilliges, Simon	E	X	X		E	X	X			X	X	A																			9
Hoffmann, Rainer	X	X	X	X	X		X	X	A	X		X																			10
Ingenfeld, Marc	X	X	X	X		X					E	X																			7
Ingenfeld, Tobias	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X																				10
Janßen, Andreas	A	E	E	X	A	X	X	X	X	E	X	X																			12
Janßen, Stephan	A	A	A	X	X	A	X	X	X	X	X	X																			12
Kehls, Sebastian								X																							1
Kallen, Thomas	X	X	X		X	X	X	X		A	X	E																			10
Otlu, Eren	E	E		E	A	E	E					E																			7
Rosa-Gastaldo, Mario					E		E		A																						3
Rothausen, Rene			E																												1
Schäfer, Sebastian																															0
Schmitz, Stefan (T)	X	X			X	X			X	X	X	X																			8
Seelbach, Tobias				E		E	A		E	X	X	A																			7
Seiler, Simon	E	E	X	X	E		E	X	X	X	A	E																			11
Zigunov, Gari			A					X	E	E																					4
<b>Einsätze</b>																															
<b>1. Mannschaft</b>																															

### Die Torschützenliste 2013/14:

1. Stephan Janßen 5 Treffer
2. Tobias Ingenfeld 4 Treffer
3. Sebastian Förster 2 Treffer
4. Rainer Hoffmann 1 Treffer
- Marvin Demasi 1
- Daniel Grüßem 1
- Christian Böhme 1
- Marc Ingenfeld 1



**Führt die interne Torjägerliste an:**

**Stephan Janßen (20)**

## Tabelle der Kreisliga A 2013/14

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	FC SF Delhoven	11	9	0	2	40 : 9	31	27
2	SG Roki./Gilbach	11	9	0	2	24 : 7	17	27
3	BV 1913 Wevelinghoven	12	7	3	2	32 : 15	17	24
4	SV Bedburdyck/Gierath	12	6	2	4	27 : 17	10	20
5	DJK Novesia	12	6	2	4	20 : 17	3	20
6	TSV Norf II	12	5	2	5	24 : 20	4	17
7	SV Glehn	12	4	5	3	16 : 15	1	17
8	TSV Norf	12	5	1	6	31 : 26	5	16
9	VfR Büttgen	12	4	4	4	23 : 21	2	16
10	SC 1936 Grimlinghausen	11	4	3	4	27 : 21	6	15
11	SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 e.V.	11	4	3	4	18 : 28	-10	15
12	VfR 06 Neuss	12	4	1	7	18 : 39	-21	13
13	FC 1911 Zons	11	3	3	5	12 : 15	-3	12
14	SVG Grevenbroich 1988 e.V.	12	2	3	7	13 : 39	-26	9
15	TJ Dormagen 1989 e.V.	11	2	2	7	16 : 26	-10	8
16	Rasensport Horrem	12	1	2	9	14 : 40	-26	5

### Der Spielplan der Hinrunde 2013/14:

Donnerstag, 22. August:	DJK Novesia— <b>SV Glehn</b>	5:0 (0:0)
Donnerstag, 29. August:	<b>SV Glehn</b> —TSV Norf	3:0 (2:0)
Sonntag, 8. September:	VfR Büttgen— <b>SV Glehn</b>	2:3 (2:1)
Sonntag, 15. September:	SC Grimlinghausen— <b>SV Glehn</b>	2:2 (1:1)
Sonntag, 22. September:	<b>SV Glehn</b> —RS Horrem	3:0 (0:0)
Sonntag, 29. September:	SG Rommerskirchen-Gil.— <b>SV Glehn</b>	1:0 (1:0)
Sonntag, 6. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —VfR Neuss	0:1 (0:1)
Sonntag, 13. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —FC Zons	0:0
Sonntag, 27. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —BV Wevelinghoven	1:1 (1:1)
Mittwoch, 30. Oktober:	TJ Dormagen— <b>SV Glehn</b>	1:2 (1:2)
Sonntag, 3. November:	<b>SV Glehn</b> —TSV Norf II	1:1 (0:1)
Sonntag, 10. November:	SVG Grevenbroich— <b>SV Glehn</b>	1:1 (1:0)
Sonntag, 17. November:	<b>SV Glehn</b> —FC Delhoven	14.30 Uhr
Samstag, 30. November:	SV Bedburdyck-Gierath— <b>SV Glehn</b>	14.30 Uhr
Sonntag, 8. Dezember:	<b>SV Glehn</b> —Rheinwacht Stürzelberg	14.15 Uhr

Die Rückrunde startet am 9. März 2014

## Glehn II hält in Norf nur eine Stunde mit

Der SV Glehn II hat nach dem 4:0-Sieg in der Vorwoche gegen Delrath mit dem gleichen Ergebnis gegen den TSV Norf III den kürzeren gezogen. Gegen den Tabellenzweiten hielt die Elf von Trainer Bernd Schriddels zwar eine Stunde lang gut mit, konnte aber erneut gegen ein Topsteam der Kreisliga C keinen zählbaren Erfolg einheimen. Die Glehner Reserve bleibt damit auf Rang neun im Tabellenmittelfeld stecken.

Auf der Norfer Asche sorgte böiger Wind für Probleme im Spielaufbau beider Mannschaften und verhalf zu einigen Zufallsprodukten. Norf startete besser in die Partie und hatte in der 12. Minute mit einem Schuss an den Außenpfosten die erste gute Torchance. Es dauerte bis zur 28. Minute, ehe Glehn gefährlich vor das gegnerische Tor kam, als Goalgetter

Michael Böhm sich durchsetzte und freistehend aus 16 Metern verzog. In der 38. Minute parierte Glehns Keeper Daniel Beil eine gute Norfer Möglichkeit sicher. Auch nach dem Sei-



**Trotz vier Gegentore noch bester Glehner:  
Torhüter Daniel Beil**



**Ich berate Sie gerne!**

Postbank Finanzberatung  
Beratungcenter Kaarst

Verkaufsleitung  
Michael Meier  
Giemesstr. 1  
41564 Kaarst

Tel.: 02131 51277-15  
Fax: 02131 51277-29  
micmeier@bhw.de

**Jetzt Tief-Zins sichern!**

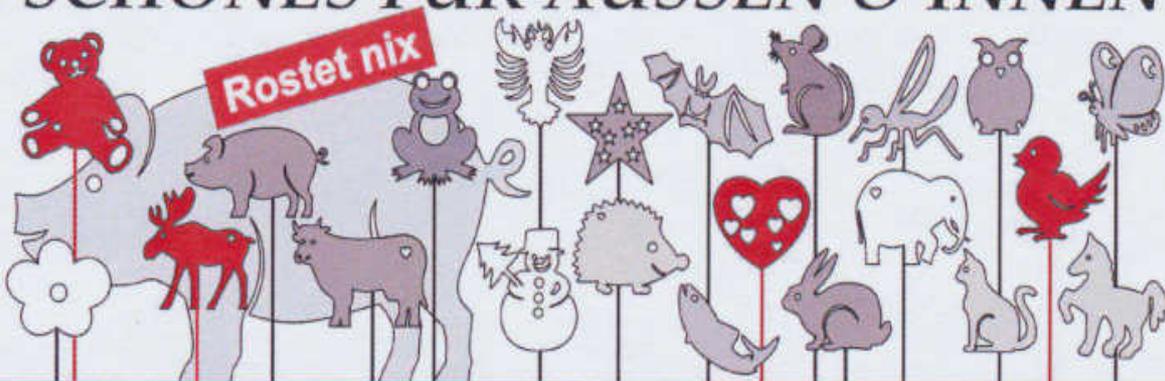
- Sicherung aktueller Niedrigzinsen für Ihre zukünftige\* Anschlussfinanzierung von bestehenden Baudarlehen
- keine Bereitstellungszinsen
- keine Vorfälligkeitszinsen
- Individuelle Auswahl des für Sie besten Finanzierungspartners – DSL Bank, ING DiBa, PSD Bank Rhein-Ruhr eG, u.v.m

\* max. 5 Jahre  
vor Zinsbindungsende



Der Baufinanzierer der Postbank

**SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN**



**Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl**

*Entstehung:* Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

*Verwendung:* Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

**ca. 90cm hoch** (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich Hauptstraße 90 **Formgebung** Glehn  
 Fon 0 21 82 / 85 51 04  
 Fax 0 21 82 / 85 51 05  
[www.formgebung-glehn.de](http://www.formgebung-glehn.de)

tenwechsel verhinderte der 20-Jährige mit einer Glanztat die Norfer Führung.

Eine Minute später war Beil dann machtlos gegen den Schuss des eingewechselten Anil Inceoglu aus spitzen Winkel in die lange Ecke. Fünf Minuten später will Glehn den Fehler in der Abwehr korrigieren und Böhm trifft, aber sein Tor wird wegen Ab-

seitsstellung nicht anerkannt. In der 77. Minute sorgte Jens Geißler gegen den erneut machtlosen Beil für die Vorentscheidung. Auch beim 3:0 durch Inceoglu in der 85. Minute ließ die Glehner Abwehrreihe ihren Torhüter im Stich. Gegen das 4:0 durch Adibelli nach einer Hereingabe aus fünf Metern in der 89. Minute wehrten sich die Glehner Spieler nicht mehr.

### **Drei Böhm-Treffer beim 5:0 über Novesia**

Dank drei Treffern von Michael Böhm besiegte der SV Glehn II die Drittvertretung der DJK Novesia 5:0 (3:0) und verbesserte sich auf den siebten Tabellenplatz der Kreisliga C. Die beiden weiteren Tore erzielten Timo Schmitz und Manuel Schröter.

Die Elf von Trainer Bernd Schriddels strebte von Beginn der Partie an,

Wiedergutmachung für die leblose 0:4-Niederlage in der Vorwoche bei Tabellenführer TSV Norf III zu betreiben. Bereits in der 3. Minute hatte Böhm seine erste Torchance, als der Goalgetter steil geschickt wurde. Seinen Schuss konnte der Novesia-Keeper zur Ecke lenken. In der 12. Minute hatten Schröter und Schmitz eine Doppelchance, doch viele Neus-

ser Abwehrbeine verhindern die Glehner Führung.

Diese fällt dann in der 27. Minute als sich Schmitz aus 25 Metern ein Herz nimmt und denn Ball unhaltbar zum 1:0 in den Winkel drischt. Nur drei Minuten später erhöhte Böhm auf 2:0, nachdem sich der SV-Angreifer an der Mittellinie im Eins-gegen-Eins-Duell durchsetzt und anschließend sogar noch den Torhüter ausspielen und einschieben kann. Wiederum Böhm sorgte für den 3:0-Pausenstand, als er von Schmitz geschickt erneut am Torhüter vorbeigeht und überlegt einschiebt. Novesia selbst wird vor dem Seitenwechsel nur noch durch einen Pfofenschuss gefährlich.

Mit seinem 16. Saisontreffer in der 55. Minute netzte der SV-Sturmführer nach Ecke von Rene Rothausen zum dritten Mal ein und

sorgte dafür, dass sich die Neusser nun kampflös ihrem Schicksal ergaben. Glehn selbst tat aber auch nicht mehr als nötig und erzielte nur noch das 5:0 durch ein Strafstoßtor von Manuel Schröter, der damit sein Tor-konto auf sechs Treffer aufstockte. "Ich bin echt zufrieden, das haben die Jungs heute sehr gut gemacht", sagte Trainer Bernd Schriddeis nach der Begegnung, die seine Truppe wieder auf den siebten Tabellenplatz hievte. Am kommenden Wochenende hat die Glehner Reserve spielfrei, ehe mit der Begegnung am 17. November (12:30 Uhr) gegen den FC Straberg II der nächste Anlauf in Richtung vordere Tabellenplätze unternommen werden soll.



# Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL  
BEDACHUNGEN  
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG  
PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
SOLARTHERMIE**

---

**Dachdeckermeister**

---

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

**Autohaus P Wellen**



**Kommen Sie lieber zu  
uns, *wenn es um  
Gebrauchtwagen geht.***

Ständig halten wir  
**eine große Anzahl gepflegter Fahrzeuge**  
für Sie bereit.

Verschiedenste Fabrikate in der bekannten

**7-Sterne-Qualität**

incl. 2 Jahre TÜV + AU, Jahresinspektion,  
Zulassung und Gebrauchtwagen-Garantie.



**RENAULT**

**PREISE = ENDPREISE**

---

**Autohaus P Wellen** GmbH

Gutenbergstrasse 2 · 41564 Kaarst · Telefon: 0 21 31/9 23 90  
Telefax: 0 21 31/92 39 99 · e-mail: [autohaus.wellen@t-online.de](mailto:autohaus.wellen@t-online.de)



Der Kader der 2. Mannschaft 2013/14:

Bekir Aydin, Daniel Beil, Michael Böhm, Kevin Breuer, Stefan Budinger, Erhan Can, Patrick Eisermann, Dennis Haas, Paul Hermann, Florian Hoppe, Kevin Kames, Sebastian Kehls, Andreas Knuppertz, Alexander Kools, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Florian Neubacher, Christopher Papadopoulos, Timo Pesch, Jonas Rütten, Kevin Sagebiel, Patrick Saueremann, Manuel Schröter, Sean Trost, Baris Türksever, Cihan Türksever.

*Trainer: Bernd Schriddeles; Betreuer: Horst Stoffels*

### Torschützenliste 2. Mannschaft 2013/14

1.	Michael Böhm	16 Treffer
2.	Kevin Breuer	7 Treffer
3.	Manuel Schröter	6 Treffer
4.	Erhan Can	3 Treffer
5.	Jonas Rütten	2 Treffer
	Rene Rothausen	2
7.	Eren Otlu	1 Treffer
	Tobias Seelbach	1
	Cihan Türksever	1
	Stefan Budinger	1
	Marc Merckens	1
	Kevin Sagebiel	1
	Kevin Kames	1
	Timo Schmitz	1



**Mit 16 Treffern Führung  
ausgebaut: Neuzugang  
Michael Böhm**

## Die Tabelle der Kreisliga C, Gruppe 2 2013/14

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	TSV Norf III	13	10	2	1	43 : 10	33	32
2	SG Rommerskirchen-Gilbach 2	12	9	1	2	51 : 20	31	28
3	TJ Dormagen 1989 e.V. 2	12	9	0	3	48 : 21	27	27
4	SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 e.V. 2	12	8	2	2	33 : 16	17	26
5	1.FC Grevenbroich-Süd III	12	8	1	3	28 : 10	18	25
6	VfR Büttgen 1912 2	13	7	3	3	48 : 22	26	24
7	DJK Gnadental II	13	7	1	5	38 : 24	14	22
8	SV 1924 Glehn 2	13	7	0	6	44 : 32	12	21
9	SC Grimlinghausen II	13	5	5	3	30 : 20	10	20
10	TuS Reuschenberg 1945 E.V. 2	13	6	1	6	24 : 29	-5	19
11	SSV Delrath 2	13	5	2	6	23 : 17	6	17
12	DJK Novesia Neuss 1919 3	13	4	1	8	19 : 30	-11	13
13	SG Frimmersdorf/Neurath	13	3	2	8	26 : 52	-26	11
14	FC 1911 Zons 3	14	3	1	10	16 : 41	-25	10
15	FC Straberg II	12	2	1	9	13 : 43	-30	7
16	Holzheimer SG 1920 3	14	1	3	10	11 : 54	-43	6
17	SG Erfttal 2	13	2	0	11	8 : 62	-54	6

### Der Spielplan der Hinrunde 2013/14:

Freitag, 23. August:	SC Grimlinghausen II— <b>SV Glehn II</b>	4:1 (3:0)
Mittwoch, 28. August	<b>SV Glehn II</b> —SG Frimmersd./Neurath	5:0 (2:0)
Sonntag, 8. September:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Gnadental II	1:4 (0:1)
Sonntag, 15. September:	SG Erfttal II— <b>SV Glehn II</b>	1:8 (0:2)
Sonntag, 22. September:	<b>SV Glehn II</b> —TJ Dormagen II	5:4 (2:1)
Mittwoch, 25. Septem.	SG Rommerskirch.-Gil.— <b>SV Glehn II</b>	8:4 (3:1)
Sonntag, 29. September:	<b>SV Glehn II</b> —1. FC Grevenbr.-Süd III	2:3 (0:2)
Donnerstag, 3. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —FC Zons III	4:0 (2:0)
Sonntag, 6. Oktober:	Holzheimer SG III— <b>SV Glehn II</b>	0:2 (0:0)
Sonntag, 13. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —TuS Reuschenberg II	3:4 (1:1)
Sonntag, 20. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —SSV Delrath II	4:0 (1:0)
Sonntag, 27. Oktober:	TSV Norf III— <b>SV Glehn II</b>	4:0 (2:0)
Sonntag, 3. November:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Novesia III	5:0 (3:0)
Sonntag, 17. November:	<b>SV Glehn II</b> —FC Straberg II	13.00 Uhr
Sonntag, 1. Dezember:	SV Stürzelberg II— <b>SV Glehn II</b>	12.15 Uhr
Sonntag, 8. Dezember:	<b>SV Glehn II</b> —VfR Büttgen II	12.15 Uhr

Die Rückrunde startet am 23. Februar 2014.

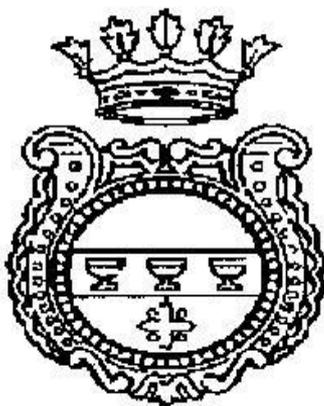
## Damen stemmen sich 60 Minuten gegen das Pokalaus

60 Minuten lang stemmten sich die Damen des SV Glehn gegen das drohende Pokalaus gegen die SVG Weißenberg, dann erzielte Tamara Iffländer das vorentscheidende 3:1 für die Gäste, die in den Schlussminuten das Ergebnis auf 6:1 (2:0) für den Landesliga-Absteiger hochschraubten. Bis dahin sahen die Zuschauer einen aufopferungsvollen Kampf der SV-Mädels, die das "Wunder von Glehn" dann aber letztlich doch deutlich verpassten.

Nach dem 5:0-Sieg in der 1. Runde gegen den SVG Grevenbroich erwartete das Team von Torben Hoeveler und Andreas Knuth mit den Neusser Nordstädterinnen eine ballsichere und laufstarke Mannschaft. Lisa Sitter nutzte zwei Un-

achtsamkeiten in der Glehner Abwehr in der 20. und 41. Minute für eine 2:0-Führung der Gäste zur Halbzeit. In der 56. Minute keimte dann Hoffnung für die Glehner Mädchen auf, als Moni Lentzen, die Kathi Borowiak in der Abwehr vertrat, sich über links durchsetzte, die Torhüterin ausspielte und ins leere Tor zum 1:2-Anschlusstreffer einschoss. Das 3:1 der Weißenberger Spielführerin beendete dann die Glehner Hoffnungen. Sitter (65.) sowie noch zweimal Iffländer (67. und 85.) schraubten das Ergebnis dann auf 6:1 dem Klassenunterschied entsprechend hoch.

"Unsere Spielerinnen haben in der ersten Halbzeit alles gegeben. Man hätte ein bisschen mehr Glück bei dem ein oder anderen Konter brau-



# VELTINGS

*Brautradition  
seit 1824*

chen können!", sagte Glehns Trainer Knuth nach dem Abpfiff. "Bis zur 70. Minute war es ein sehr ansehnliches Spiel unserer jungen Mädchen und

wir hoffen, dass wir mit dieser Einstellung die nächsten Spiele auch sehr erfolgreich absolvieren werden."

### **Damen unterliegen sang- und klanglos in Gustorf**

Es hätte nach den Ergebnissen vom Wochenende ein Sprung auf Tabellenplatz drei werden können, doch die Damen des SV Glehn enttäuschten beim 0:3 (0:3) bei der SpVgg Gustorf-Gindorf auf der ganzen Linie und kassierten nach einer leidenschaftslosen ersten Halbzeit eine verdiente sang- und klanglose Niederlage.

Mit dem 1:0 für die Gastgeberinnen durch Janine Reichmann in der 5. Minute war die Partie am Torfstecherweg quasi schon entschieden. Die Glehner Mädels fanden kein Rezept gegen auch nicht wirklich übermächtige Gegnerinnen, die dann in der 24. Minute auf 2:0 durch Meret

Jahankhah erhöhten. Den Schlusspunkt der ersten Spielhälfte setzte Christina Böttcher in der 35. Minute. Nach dem Seitenwechsel konnten die SV-Girls die Partie wenigstens etwas offener gestalten, wirkliche Bemühungen das Spiel nochmals zu drehen, waren aber nicht mehr erkennbar.

Durch die vierte Niederlage im achten Saisonspiel rutschte das Team von Torben Hoeveler und Andreas Knuth auf den siebten Tabellenplatz ab. Am kommenden Sonntag (10. November/14:30 Uhr) soll gegen den Tabellenvorletzten Rot-Weiß Elfgen Wiedergutmachung betrieben werden.

### **Glanzloser 3:0-Sieg der Damen über Rot-Weiß Elfgen**

Die Damen des SV Glehn besiegten in einem glanzlosen Spiel das Tabellenschlusslicht Rot-Weiß Elfgen 3:0 (2:0) und feierten mit dem fünften Saisonsieg die Rückkehr auf den fünften Tabellenplatz. Hatte sich die Truppe von Torben Hoeveler und Andreas Knuth gegen die Grevenbroicherinnen noch so viel vorgenommen, mussten sich die SV-Damen am Ende mit einem sehr schlichten Sieg zufrieden geben.

Das Spiel der Glehnerinnen begann sehr zerfahren und es wollte kein wirklicher Spielfluss entstehen. Zwar war die Defensivreihe zu keinem Zeitpunkt des Spiels ernsthaft gefordert, doch eigene Kombinationen und Spielzüge waren Mangelwa-

re. So dauerte es gute 15 Minuten bis zum ersten Glehner Torschuss und es war Moni Lentzen, die wenig später alleine auf die gegnerische Torhüterin zulief und zu 1:0-Führung verwandelte. Noch vor der Pause erhöhte Laura Otto, die nach vier Monaten Verletzungspause ihr erstes Pflichtspiel für den SV Glehn bestritt, auf 2:0.

Nach dem Seitenwechsel schafften Otto & Co. zwar vermehrt Chancen herauszuspielen, jedoch scheiterte es an der mangelnden Verwertung derselben. Stellenweise waren gute Spielansätze zu erkennen und die vom Trainerduo geforderten Doppelpässe zur Überwindung der gegnerischen Abwehrreihen fanden

# Wir bringen Sie in Top-Form!

EINFACH ANRUFEN UND  
TERMIN VEREINBAREN.



Mechelinck  
& Herfurtner

PHYSIOTHERAPIE

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich  
Tel. 0 21 82 54 75



**AUTO DIENST**

**DIE MARKEN-  
WERKSTATT**

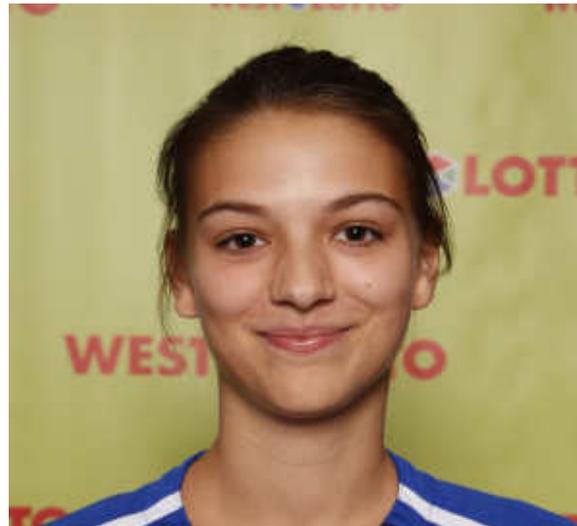
**HEINZ PETER FASSBENDER**

**Kfz-Meisterbetrieb**

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

**Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn  
Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45**

im Vergleich zu ersten Hälfte deutlich mehr Verwendung. Dennoch gelang Youngsterin Otto, die sich mit ihrer Abschlussquote nicht unbedingt zufrieden zeigte, nur ein weiteres Tor zum 3:0-Endstand: "Alles in allem ein Spiel, das gezeigt hat, dass man sich nicht von der Hektik des Gegners anstecken und beeinflussen lassen darf. Spielerisch ist noch eine erhebliche Steigerung nötig, um in den folgenden Begegnungen zu punkten", sagte die zweifache Torhüterin und FSJlerin des SV Glehn nach der Partie.



»Ich würde den Kurs jederzeit wieder machen«

Projekt- und Teamassistentin: Birgit Barth

Ein Auszug aus unserem Bildungsangebot:

- Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- Seminare für Berufsrückkehrer/innen:
  - Kfm. Sachbearbeiter/in (EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)
  - Projekt- und Teamassistent/in
- Kfm. Sachbearbeiter/in (EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)

Alle Kurse sind förderfähig durch die Agentur für Arbeit oder Jobcenter, sind aber auch für Selbstzahler offen.



Technologiezentrum Glehn GmbH  
Hauptstraße 76 • 41352 Korschenbroich  
www.tz-glehn.de • 0 21 82. 85 07 0





**HOLTER** GmbH

**Heizkosten senken ?**

**...wir helfen !**

*Informieren sie sich über Möglichkeiten  
und Fördermittel, ob im Neubau  
oder bei Modernisierung.*

Holter GmbH  
Dieselstrasse 5  
41352 Korschenbroich

[www.HolterGmbH.de](http://www.HolterGmbH.de)  
[info@HolterGmbH.de](mailto:info@HolterGmbH.de)  
tel.: 02182 / 5 70 90



Fahrschule Kleinenbroich: Hohe Brücke 2, Tel.: +49 (2161) 671348

**FAHRSCHULE**

**Henßen**



Fahrschule Glehn: Hauptstr. 39, Tel.: +49 (2182) 841545

### Der Spielplan der Hinrunde 2013/14:

Sonntag, 8. September:	<b>SV Glehn</b> —FC Straberg	0:2 (0:0)
Sonntag, 15. September:	<b>SV Glehn</b> —VfL Jüchen/Garzweiler	1:3 (1:1)
Sonntag, 22. September:	SC Grimlinghausen— <b>SV Glehn</b>	0:10 (0:3)
Sonntag, 29. September:	<b>SV Glehn</b> —VdS Nievenheim	5:2 (3:0)
Sonntag, 6. Oktober:	SG Rommerskirchen-Gil.— <b>SV Glehn</b>	0:19 (0:9)
Sonntag, 13. Oktober:	SV Bedburdyck-Gierath— <b>SV Glehn</b>	7:0 (5:0)
Sonntag, 20. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —Sportfreunde Vorst	1:0 (1:0)
Sonntag, 3. November:	SpVgg Gustorf/Gindorf— <b>SV Glehn</b>	3:0 (3:0)
Sonntag, 10. November:	<b>SV Glehn</b> —Rot-Weiß Elfgen	3:0 (2:0)
Sonntag, 17. November:	SVG Grevenbroich— <b>SV Glehn</b>	13.00 Uhr
Sonntag, 1. Dezember:	<b>SV Glehn</b> —VfR Büttgen	14.15 Uhr

Die Rückrunde startet am 23. März 2014.



### Die SV-Glehn-Damen 2013/14:

Laura Angenendt, Samira Becker, Bianca Bergers, Katharina Borowiak, Lena Daumen, Anika Dyck, Franziska Erkes, Julia Erkes, Nadine Freier, Daniela Ingenfeld, Paula Kames, Alina Kehl, Laura Kuller, Monika Lentzen, Annika Michels, Hannah Mockel, Vera Neuhoff, Laura Otto, Anna Peiffer, Natascha Pöstges, Natalie Rothausen, Mara Schikarski, Anne Schumacher, Lena Weppler.  
*Trainerteam: Torben Hoeveler und Andreas Knuth*





## Statistik Damen

### Tabelle der Damen-Kreisliga 2013/14

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	VfR Büttgen	9	6	3	0	32 : 2	30	21
2	SV Bedburdyck/Gierath	8	6	2	0	26 : 3	23	20
3	VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler	8	4	4	0	21 : 5	16	16
4	VdS Nievenheim	8	5	0	3	41 : 14	27	15
5	SPORTVEREIN GLEHN 1924 E.V.	9	5	0	4	39 : 17	22	15
6	SPVG.GUSTORF-GINDORF 24/27 E.V.	8	4	2	2	11 : 8	3	14
7	FC Straberg	9	3	3	3	27 : 15	12	12
8	SC 1936 Grimlinghausen	8	3	1	4	17 : 26	-9	10
9	SF VORST	8	2	1	5	12 : 10	2	7
10	SVG Grevenbroich 1988 e.V.	7	1	0	6	5 : 34	-29	3
11	SV ROT-WEIß ELFGEN 1957 E.V.	8	1	0	7	2 : 45	-43	3
12	SG Rommerskirchen-Gilbach	8	1	0	7	5 : 59	-54	3

#### Die Torschützenliste 2013/14:

- |     |                    |            |
|-----|--------------------|------------|
| 1.  | Monika Lentzen     | 10 Treffer |
| 2.  | Maureen Gerecke    | 9 Treffer  |
| 3.  | Annalena Peiffer   | 4 Treffer  |
| 4.  | Anika Dyck         | 3 Treffer  |
|     | Alina Kehl         | 3          |
| 6.  | Natalie Rothausen  | 2 Treffer  |
|     | Anne Schumacher    | 2          |
|     | Paula Kames        | 2          |
|     | Laura Otto         | 2          |
| 10. | Franziska Erkes    | 1 Treffer  |
|     | Katharina Borowiak | 1          |



**Führung in der Torjägerliste  
übernommen:**

**Monika Lentzen**

## News rund um den SV Glehn

### Rekord: Antonia Brandt ist 600. SV-Mitglied

Der SV Glehn hat bei seinen Mitgliederzahlen einen neuen Rekord aufgestellt: Mit der neun Jahre alten U11-Spielerin Antonia Brandt begrüßt der Korschenbroicher Fußballverein nun sein 600. Vereinsmitglied, so viele wie nie zuvor. Jugendleiter Norbert Jurczyk hieß Antonia und ihre Eltern herzlich in der SV-Glehn-Familie willkommen und beschenkte die Kickerin mit einem neuen Trainingsball und einer Vereinsmütze.

Mit rund 300 Fußballerinnen und Fußballern in 19 Mannschaften stellt die Jugendabteilung des SV Glehn das Gros der aktiven Sportler im Verein. Besonders im Mädchenfuß-

ball konnten in den vergangenen Jahren erhebliche Zuwächse ver-



Antonia Brandt mit ihren Trainern Gregor Jansen (l.) und Sascha Strömer

zeichnet werden. In der kommenden Spielzeit 2014/15 wird der SVG daher erstmals in seiner Geschichte alle vier Mädchen-Altersklassen im



# OTTE & ERZ GmbH

KFZ-Elektrik KFZ-Elektronik KFZ-Reparatur

Ripuarierstraße 2 a • 41462 Neuss

Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404

[otte-erz@web.de](mailto:otte-erz@web.de) • [www.otte-erz.de](http://www.otte-erz.de)

Groß- und Einzelhandel

**IHR DEPOT FÜR**

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer



# DIE JUGENDABTEILUNG DES SV GLEHN LÄDT ZUM TANNENBAUMSCHMÜCKEN EIN



WIR LADEN ALLE MITGLIEDER DER JUGEND-  
ABTEILUNG UND DEREN FAMILIEN HERZLICH EIN.

DER JUGENDVORSTAND



Spielbetrieb besetzen und damit langfristig den Nachwuchs für seine Damen-Elf ausbilden. Auch im Jungenbereich bietet der SV Glehn als einer von nur wenigen Vereinen im Fußballkreis Grevenbroich/Neuss allen Jahrgängen eine Mannschaft, bei den jüngeren Altersgruppen häufig doppelt und dreifach. Für Jurczyk kommt dieser Zulauf nicht von ungefähr: „Die Eltern wissen, dass sie ihre Kinder bei uns in guten Händen haben und wir den Spagat zwischen Spaß- und Erlebnisfußball bei den Kleinen sowie dem Leistungsbereich bei den älteren

Jahrgängen ganz gut hinbekommen. Hier arbeiten eine ganze Menge Leute mit viel Herzblut ehrenamtlich für diese Ziele.“ Allerdings stellt die große Nachfrage den Verein auch vor logistische Herausforderungen, weiß Jurczyk zu berichten: „Wir sind eigentlich schon an unserer Kapazitätsgrenze angekommen, größere Sprünge sind da nicht mehr drin. Aber das wollen wir auch gar nicht. Unser Jugendkonzept legt fest, dass wir ein Verein für Fußballer aus Glehn und dem Umland sind. Wir holen keine Kinder nach dem Leistungsprinzip zu uns, schi-

cken aber auch niemanden weg, der aus freien Stücken sich uns anschließen und unsere Philosophie mittragen möchte“, so der 44-Jährige.

### **C1 feiert Premierensieg in der Leistungsklasse**

Die C1-Jugend des SV Glehn hat mit einem knappen, aber völlig verdienten 1:0 (0:0)-Sieg über die SG Neukirchen-Hülchrath Premiere in der Leistungsklasse der Saison 2013/14 gefeiert. Die Elf von Trainer Bernd Lange und Norbert Jurczyk behielt in einem intensiven Spiel über mehr als 75 Minuten durch einen Treffer von Jens Neyers in der 51. Minute die Oberhand.

Bereits vor dem Seitenwechsel hätten die in der Qualifikationsrunde ungeschlagenen Glehner die Weichen frühzeitig auf Sieg stellen können, doch zunächst vergab Leon Lange nach toller Vorarbeit von Thomas Bayer aus kurzer Distanz (5.), fünf Minuten später scheiterte Bayer selbst mit einem Schuss aus der Drehung an die Latte. Danach wurde das Spiel ausgeglichener, wo-

bei in erster Linie die Zweikämpfe im Mittelfeld an Intensität zunahmen. Schiedsrichter Sven Skudrik hatte die Partie aber jederzeit im Griff und erstickte selbst von außen ankommende Unruhe durch eine gezielte Ansprache im Keim.

Nach der Halbzeit blieb Glehn spielbestimmend und ließ so gut wie keine Torchance der Gäste zu. Mittelfeld-Dauerrenner Jens Neyers nutzte dann einen Fehler der SG-Abwehr im Spielaufbau eiskalt aus und brachte sein Team in Führung, das fortan gut verteidigte und die Angriffsbemühungen der SGNH im Ansatz unterband. Neyers selbst und auch Thomas Bayer hätten bei Kontergelegenheiten für das beruhigende 2:0 sorgen können, scheiterten aber teilweise überhastet. Dennoch brachten die Blau-Weißen den Vorsprung souverän über die restliche Zeit, die Skrudzik sogar noch um fünf (!) Minuten Nachspielzeit verlängerte.

### **D1 unterliegt Weißenberg in der Bestengruppe**

Die D1 von Christo Papadopoulos

#### **Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:**

Rot-Weiß Elfgem— <b>Bambini</b>	9:4
PSV Neuss III— <b>E4-Jugend</b>	10:1
TuS Reuschenberg II— <b>F3-Jugend</b>	ausgefallen
SG Rommerskirchen-Gilbach II- <b>F2-Jugend</b>	0:8
<b>F1-Jugend</b> —SV Uedesheim	1:12
<b>C2-Jugend</b> —SG Neukirchen-Hülchrath II	0:2
SG Neukirchen-Hülchrath II— <b>E3-Jugend</b>	5:1
<b>E2-Jugend</b> —SG Zons	0:6
<b>E1-Jugend</b> —BV Weckhoven	1:1
TJ-Dormagen— <b>U13-Mädchen I</b>	ausgefallen
TuS Reuschenberg III— <b>D3-Jugend</b>	1:2
<b>D1-Jugend</b> —SVG Weißenberg	1:3
SG Orken-Noithausen— <b>A-Jugend</b>	4:0
<b>C1-Jugend</b> —SG Neukirchen-Hülchrath	1:0
TSV Urdenbach— <b>U15-Mädchen</b> (alle Sa.)	3:1
<b>B-Jugend</b> —VfR Büttgen	2:4
<b>U13-Mädchen II</b> —SVG Weißenberg (beide So.)	3:0

SIMPLY CLEVER



Der neue **ŠkodaPraktik**  
**TEAMPLAYER UND ARBEITSTIER.**

Der neue  
**ŠkodaPraktik!**



Ausstattung modellabhängig bzw. optional.

Der neue **ŠkodaPraktik**. Komfortabel, geräumig, robust und extrem praktisch! Dieses Modell ist der ideale Arbeitspartner. Freuen Sie sich auf einen Zweisitzer mit bis zu 1.900 Liter Ladevolumen, bis zu 565 kg Zuladung und niedriger Ladekante. Serienmäßig mit ABS, 4 Airbags und Radio. Jetzt neu bei uns ab 11.880,- €.

Kraftstoffverbrauch für den 1,2 l Motor, in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (6,7), innerorts (8,7), außerorts (5,5). CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: 159.



## **Autohaus Wolters**

Römerstr. 196-198, 41462 Neuss

Tel: (0 21 31) 74 50 40, Fax: (0 21 31) 54 12 84

[www.auto-wolters.de](http://www.auto-wolters.de)

konnte dagegen ihren Auftakt in der Leistungsklasse nicht erfolgreich gestalten. Die Glehner Neun unterlag der SVG Weißenberg 1:3. Nach 0:3-Rückstand zum Seitenwechsel gelang Lasse Rick in der zweiten Spielhälfte nur noch der Anschlusstreffer.

### **U15 freut sich über neue Ausstattung**

Die U15-Mädchen des SV Glehn freu-

en sich über neue Trikots und Trainingsanzüge. Sponsiert wurde die Spieltracht von LEGEA durch die Firma ETS Teamsport+Sportausrüstung GmbH von Hans-Josef Grimm aus Korschenbroich. Die Trainingsanzüge für die insgesamt 20 SV-Girls der Jahrgänge 1999 und 2000 stammen zur Hälfte aus der Kasse der Familie Wildschütz. Der SV Glehn und die Mädels der U15 sagen beiden Gönnern ein herzliches Dankeschön.



**PIZZERIA PRIMAVERA**



**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

**NEU** 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

**Tel.: 02182 - 50003**

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

# *Gasthaus „Alt Glehn“*



*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich  
Tel.: 02182/4125  
[www.altglehn.de](http://www.altglehn.de)*

## *Unsere Angebote:*

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr  
(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch  
Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen  
(bis zu 150 Personen)*

*zwei Bundeskegelbahnen*

*Gästezimmer mit Frühstück  
abgenommener Schießstand*

*Sky Sportsbar*

*Biergarten*

***Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***

Ihr  
Pflegeteam



Hauptstraße 80a  
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0

Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr  
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

**Ihr LandMarket®**

**Alles für Tier, Haus, Hof & Garten**

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
  - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
  - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.

*Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!*

**Unsere Öffnungszeiten:**  
**Montag bis Freitag**  
 von 8.30 bis 18.00 Uhr  
**Samstag**  
 von 8.30 bis 13.00 Uhr  
*Wir freuen uns auf Sie!*

**Förster**

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich  
 Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliederinnen und -mitgliedern herzlich zu folgenden Geburtstagen:

28.10.:	<b>Leon Peters</b>	13. 11.:	<b>Maureen Gerecke</b>
	<b>Dane Siewierski</b>	14. 11.:	<b>Hans-Joach. Onkelbach</b>
29.10.:	<b>Daniel Grüßem</b>		<b>Niklas Ulrich</b>
30.10.:	<b>Fabio Mager</b>		<b>Moritz Fieck</b>
31.10.:	<b>Erhan Can</b>	15.11.:	<b>Anika Dyck</b>
1. 11.:	<b>Leonard Goldmann</b>	16.11.:	<b>Benedetto Capogna</b>
2.11.:	<b>Hannah Spangenberger</b>		<b>Abdullah Kilinc</b>
5.11.:	<b>Wolfgang Kauertz</b>	17.11.:	<b>Olaf Pesch</b>
	<b>Victor Freimut</b>		<b>Simon Hilliges</b>
	<b>Enrico Dautzenberg</b>		<b>Dirk Sanden</b>
6.11.:	<b>Heinz-Willi Zimmermann</b>		<b>Michael Herfurtner</b>
	<b>Florian Ohmes</b>		
7.11.:	<b>Bernd Lange</b>		
	<b>Philipp Wolff</b>		
8.11.:	<b>Marius Schumacher</b>		
9.11.:	<b>Leon Kriegel</b>		
10.11.:	<b>Simon Steinbach</b>		
	<b>Cevin Stockheim</b>		
11.11.:	<b>Carolin Maaßen</b>		
	<b>Lars Lange</b>		
	<b>Oskar Pohl</b>		
12.11.:	<b>Daniel Thiel</b>		
13.11.:	<b>Dirk Theisen</b>		

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Danke schön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

**Hubert Domröse**  
**Heinz-Willy Ingenfeld**  
**Andreas Humpesch**  
**Karl Hans Humpesch**  
**Peter Kanthak**  
**Fritz Kluth**  
**Hans-Joachim Onkelbach**  
**Thomas Verhoeven**

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **[www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de)**

Fliesenleger

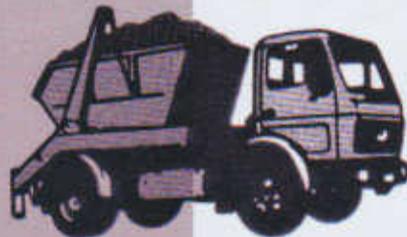
**H.-Werner Piel**



Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich  
Tel.: 02182-59767 • Mobil: 0170-2327919  
E-Mail: [WernerPiel@AOL.com](mailto:WernerPiel@AOL.com) • Fax: 02182-828958

# Maschinenhandel Container & Abbruch

**busch**



Daimlerstr. 22  
41352 Korschenbroich  
Tel. 02182/570 5930  
Fax: 02182/578 5202  
mail@busch-gruppe.de  
www.busch-gruppe.de

# Neufra Spedition

**Neutralität auf direktem Weg !**

***Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen :***

- ✓ **Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit**
- ✓ **Regelmäßige Osteuropa-Verkehre**
- ✓ **Zuverlässige, termingerechte Abwicklung**
- ✓ **Marktgerechte Frachtraten**
- ✓ **Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung**
- ✓ **Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig**

***Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen ?***

***Wir rufen Sie an***

**Neufra Speditions GmbH  
Moselstr. 31  
41464 Neuss  
Tel. 02131/4075-0  
Fax 02131/4930-9 national  
Fax 02131/4319-7 international**

**Auch ein Flankengott braucht mal Pause...**  
...denn in der Ruhe liegt die wahre Kraft des Spiels.



**Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst**



**kreiswerke**  
grevenbroich

Ein Unternehmen des  
Rhein-Kreises Neuss  
[www.kw-gv.de](http://www.kw-gv.de)



Jetzt Finanz-Check machen!

## Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse  
Neuss

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-neuss.de](http://www.sparkasse-neuss.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**